



Meinungen zur Nutztierhaltung und zu Tierwohl-Siegeln in 2019

Ausgewählte Ergebnisse

Auftraggeber: Initiative Tierwohl



Untersuchungsdesign

- Zielgruppe:** Bevölkerung ab 18 Jahre in Deutschland
- Stichprobengröße:** 1.008 Befragte
- Befragungsmethode:** Onlinebefragung im repräsentativen Panel forsa.omninet
- Befragungszeitraum:** 2. bis 6. Dezember 2019

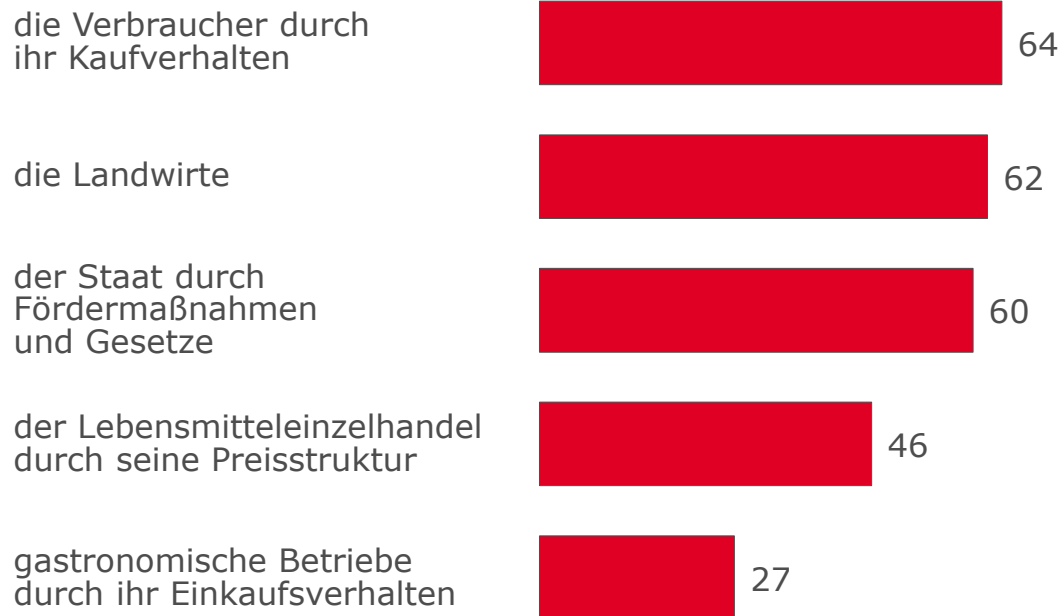
Ausgewählte Ergebnisse



Meinungen zur Nutztierhaltung

Verantwortung für eine tiergerechte Haltung von Nutztieren *)

In erster Linie sind/ist in der Verantwortung, für eine tiergerechte Haltung von Nutztieren zu sorgen



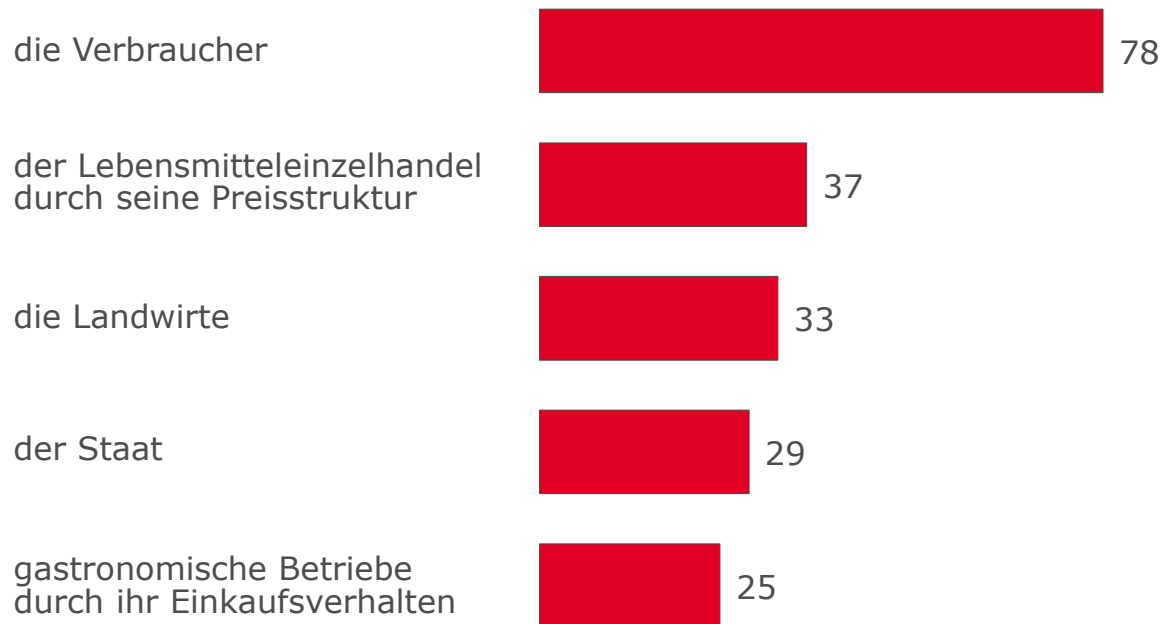
*) Mehrfachnennungen möglich

Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Immer wieder hört man die Forderung, die Haltung von Nutztieren wie Schweinen und Geflügel tiergerecht zu gestalten. Wer ist Ihrer Meinung nach in erster Linie in der Verantwortung, für eine tiergerechte Haltung von Nutztieren zu sorgen?“

Kosten für eine tiergerechte Haltung von Nutztieren *)

Die Kosten für eine tiergerechte Haltung von Nutztieren sollten in erster Linie tragen



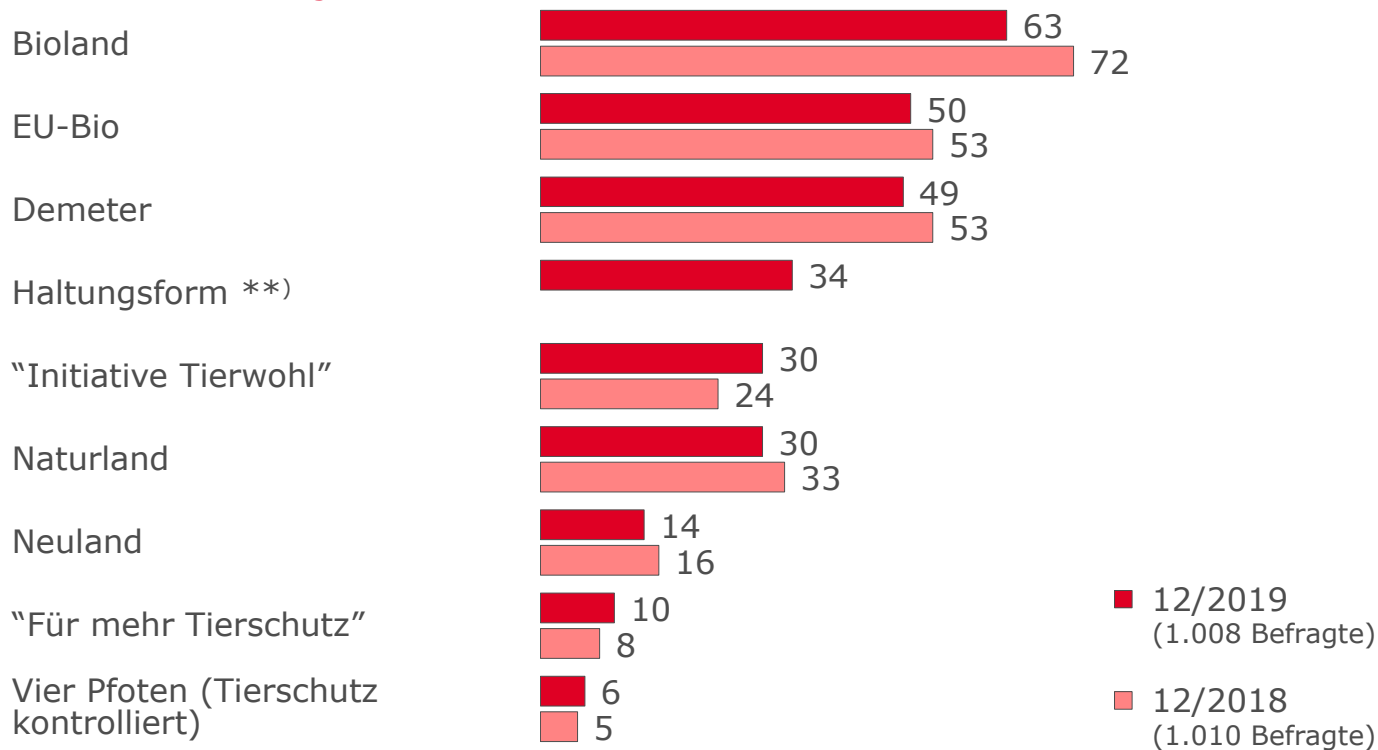
*) Mehrfachnennungen möglich

Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Und wer sollte Ihrer Meinung nach in erster Linie die Kosten für eine tiergerechte Haltung tragen?“

Wahrnehmung verschiedener Produktsiegel auf Fleischverpackungen *)

Es haben schon einmal bewusst folgende Produktsiegel auf der Verpackung von Fleischwaren wahrgenommen

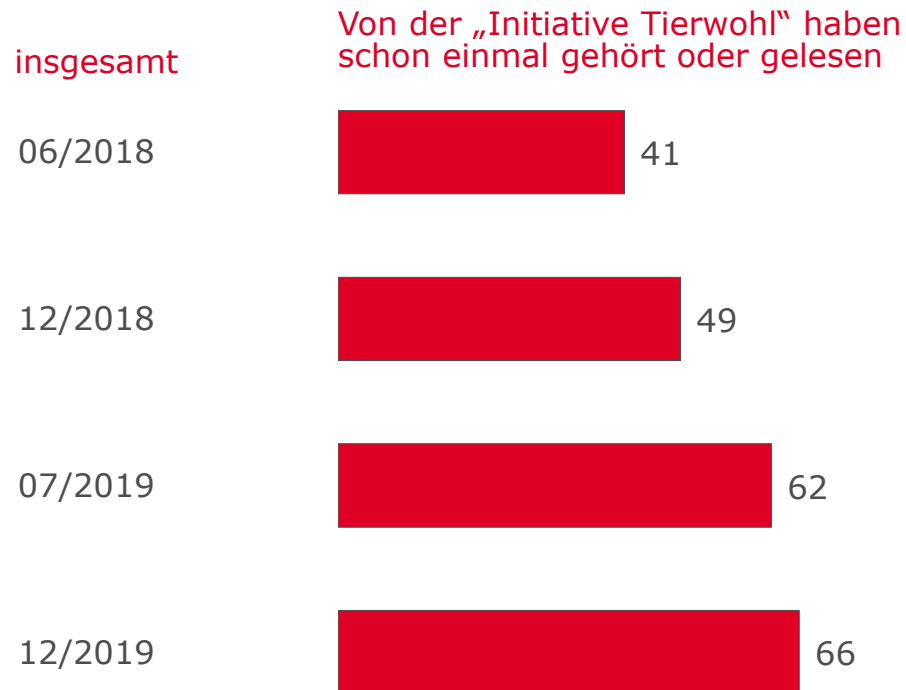


*) Mehrfachnennungen möglich, **) in 2018 nicht abgefragt

Basis: jeweils alle Befragten

Frage: „Haben Sie schon einmal bewusst eines oder mehrere der folgenden Produktsiegel auf der Verpackung von Fleischwaren wahrgenommen? Bitte beachten Sie bei der Beantwortung, dass es ausschließlich um Verpackungen von Fleisch geht!“

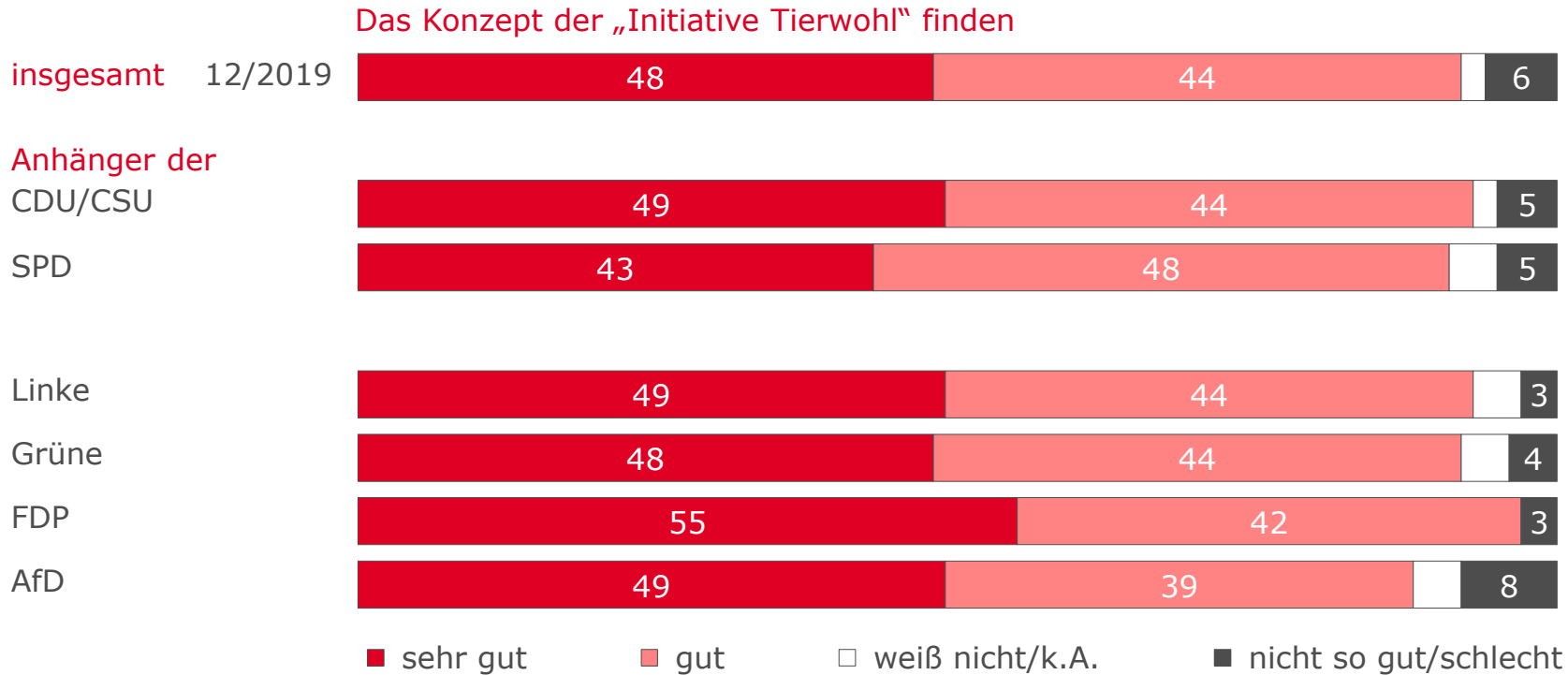
Bekanntheit der „Initiative Tierwohl“



Basis: 1.010 Befragte

Frage: „Haben Sie schon einmal etwas von der „Initiative Tierwohl“ gehört oder gelesen?“

Meinungen zur „Initiative Tierwohl“

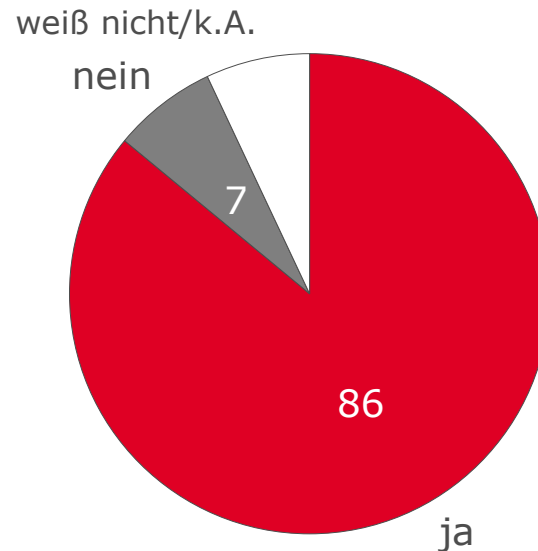


Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Die „Initiative Tierwohl“ fördert Landwirte finanziell dabei, über den gesetzlichen Standard hinaus freiwillig etwas für ihre Tiere zu tun. Zugleich kontrolliert die Initiative die Umsetzung der geförderten Maßnahmen. Bei Verstößen müssen die Tierhalter die finanziellen Mittel zurückerstatten, werden aus der Initiative ausgeschlossen und müssen ggf. rechtliche Konsequenzen hinnehmen. Wie finden Sie dieses Konzept?“

Kennzeichnungssystem für Fleisch in der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Es würden es begrüßen, wenn auch die Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung das Fleisch ähnlich wie der Lebensmitteleinzelhandel mit einem mehrstufigen System kennzeichnen würde

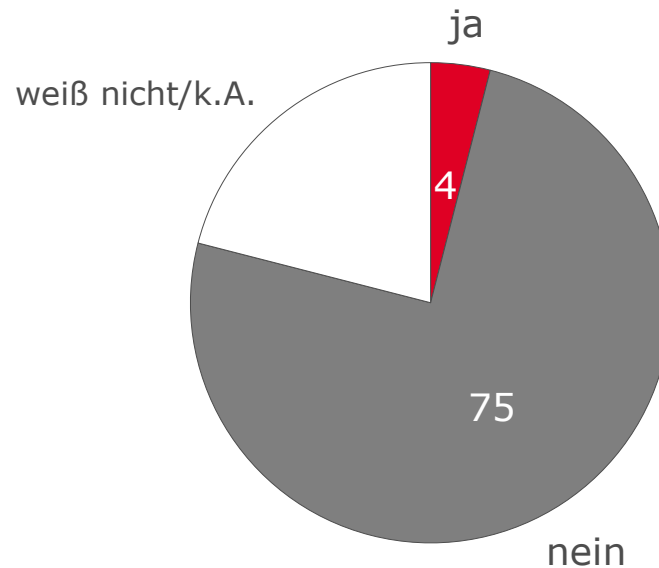


Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Die großen Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels kennzeichnen Fleischprodukte mit einem vierstufigen System, damit die Verbraucher erkennen können, wie die Tiere, von denen das Fleisch stammt, gehalten wurden. Ungefähr ein Drittel des in Deutschland verfügbaren Fleisches wird jedoch in der Gastronomie und in der Gemeinschaftsverpflegung (Kantinen, Mensen) angeboten. Würden Sie es begrüßen, wenn auch diese Branchen (Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung) das Fleisch ähnlich wie der Lebensmitteleinzelhandel mit einem mehrstufigen System kennzeichnen würde oder würden Sie das nicht begrüßen?“

Berücksichtigung des Tierwohls

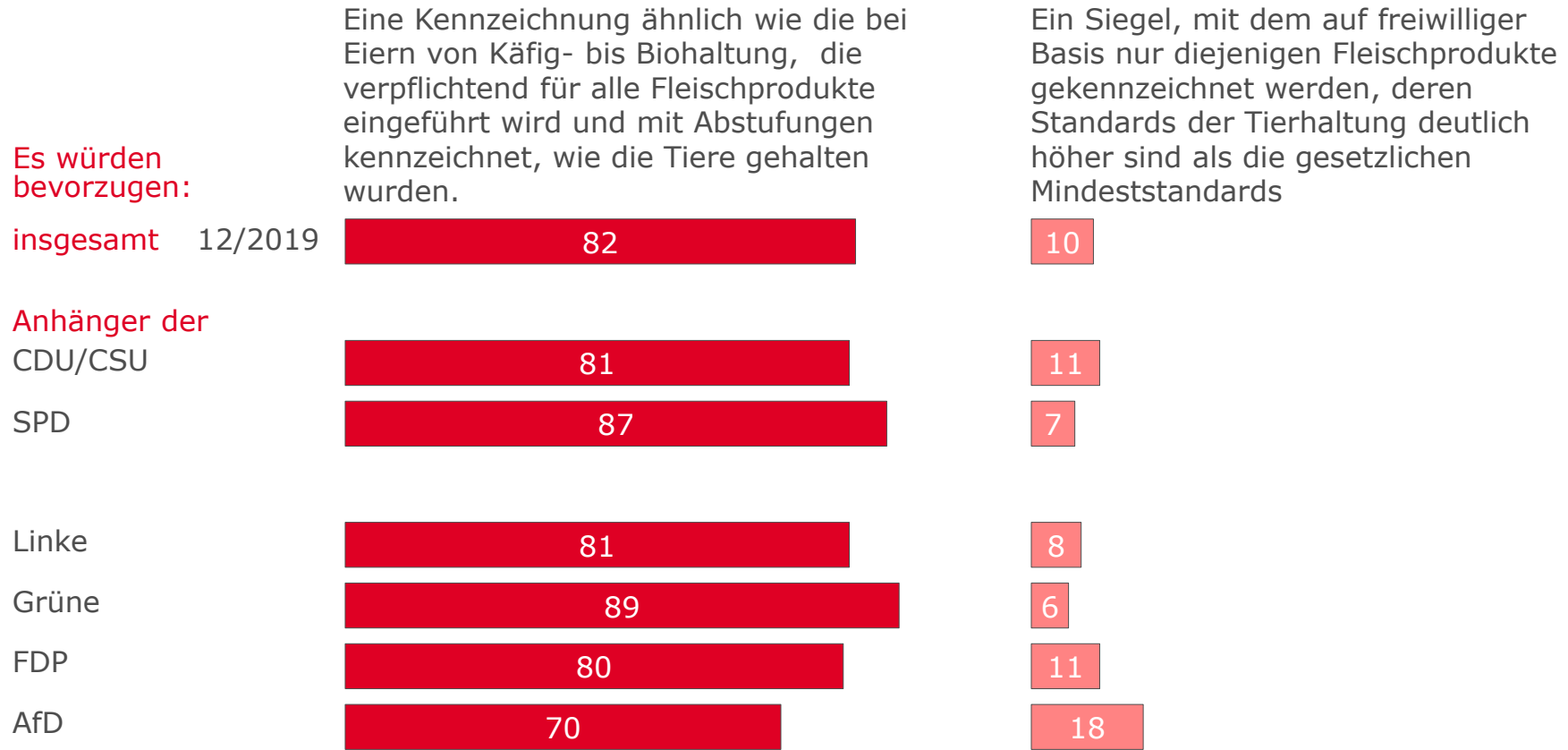
Große Gastronomiebetriebe und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung berücksichtigen das Tierwohl bei der Auswahl der Fleischprodukte, die sie anbieten, ausreichend



Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Haben Sie den Eindruck, dass große Gastronomiebetriebe und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung (Kantinen, Mensen) das Tierwohl bei der Auswahl der Fleischprodukte, die sie anbieten, ausreichend berücksichtigen oder ist das Ihrer Meinung nach nicht der Fall?“

Ausgestaltung eines staatlich geprüften Tierwohl-Siegels



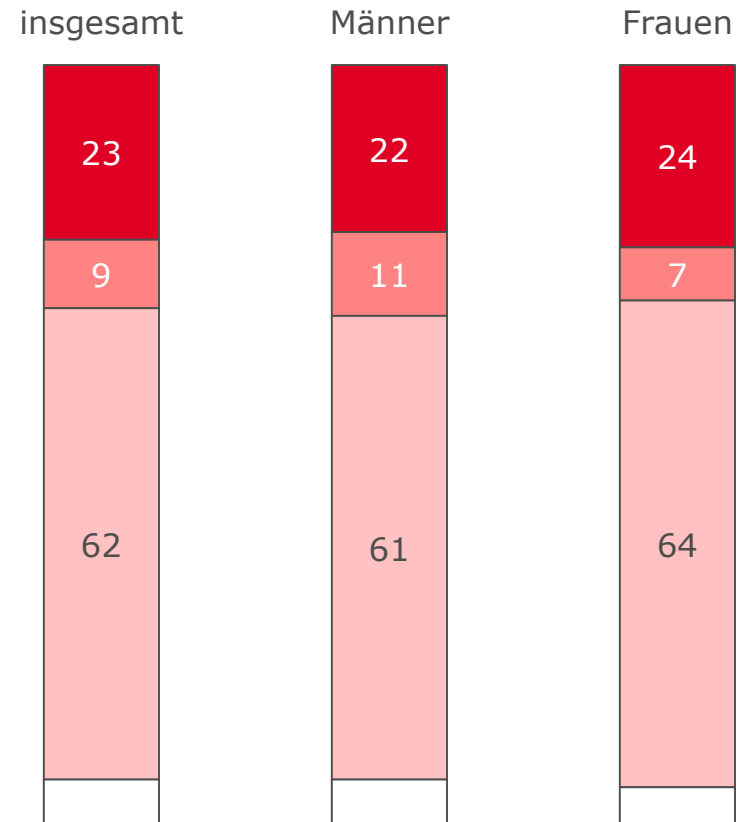
Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft plant, eine staatliche Tierwohl-Kennzeichnung einzuführen. Welche der folgenden Möglichkeiten, wie eine solche staatliche Kennzeichnung ausgestaltet sein könnte, würden Sie persönlich bevorzugen?“

Übergeordnetes Ziel eines freiwilligen Tierwohl-Siegels

Wenn der Staat ein freiwilliges Tierwohl-Siegel einführt, sollte das übergeordnete Ziel eines solchen Siegels sein:

- Nur die Produkte kennzeichnen, die von Betrieben stammen, die sehr hohen Standards entsprechen - auch wenn das bedeutet, dass nur sehr wenige Betriebe mit einem solchen Tierwohl-Siegel ausgezeichnet werden können und die Produkte nur in geringen Mengen erhältlich wären.
- Auch Produkte kennzeichnen, die von Betrieben stammen, die nur etwas mehr als das gesetzliche Mindestmaß für die Tiere tun, dadurch aber gewährleisten, dass die Produkte auch für den Verbraucher in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.
- Beide Ansätze sollten in einem mehrstufigen Kennzeichnungssystem verbunden werden. So entstehen Anreize für die Tierhalter, sich in die nächste Stufe vorzuarbeiten.
- weiß nicht/k.A.

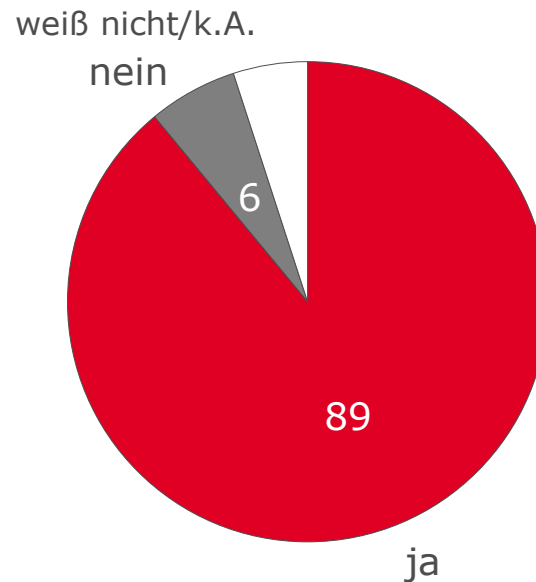


Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Vorausgesetzt, der Staat führt ein freiwilliges Tierwohl-Siegel ein: was sollte das übergeordnete Ziel eines solchen Siegels sein?“

Auswirkungen einer höheren Kontrollquote auf die Nutztierhaltung

Eine höhere Kontrollquote tierhaltender Betriebe würde wesentlich dazu beitragen, Missstände bei der Nutztierhaltung zu verhindern

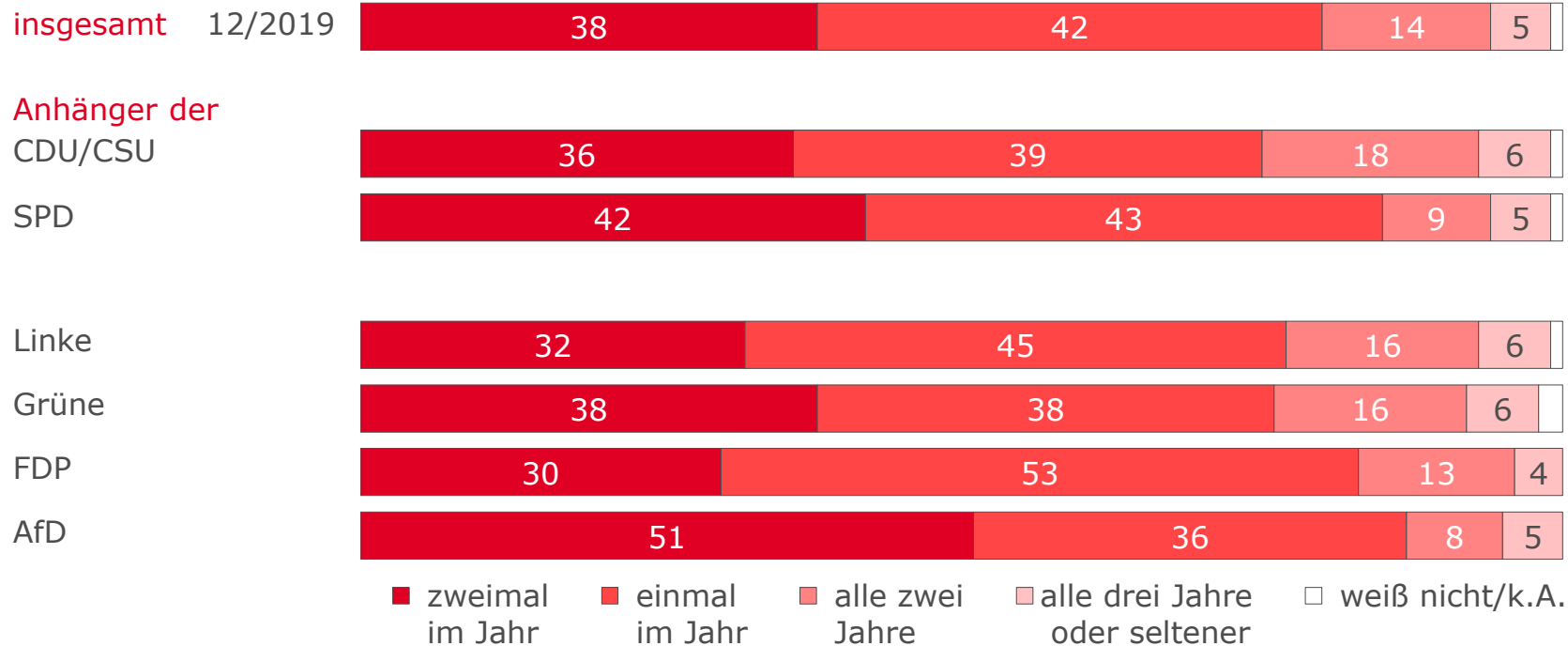


Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Nun geht es um amtliche Tierschutzkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben. Im Durchschnitt wird ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Tierhaltung in Deutschland nur einmal in 17 Jahren von einem Amtsveterinär überprüft. Würde eine höhere Kontrollquote tierhaltender Betriebe Ihrer Meinung nach wesentlich dazu beitragen, Missstände bei der Nutztierhaltung zu verhindern oder ist das nicht der Fall?“

Einschätzungen zur notwendigen Kontrollhäufigkeit tierhaltender Betriebe

Um verlässlich Missstände bei der Nutztierhaltung zu verhindern, müssten tierhaltende Betriebe mindestens kontrolliert werden

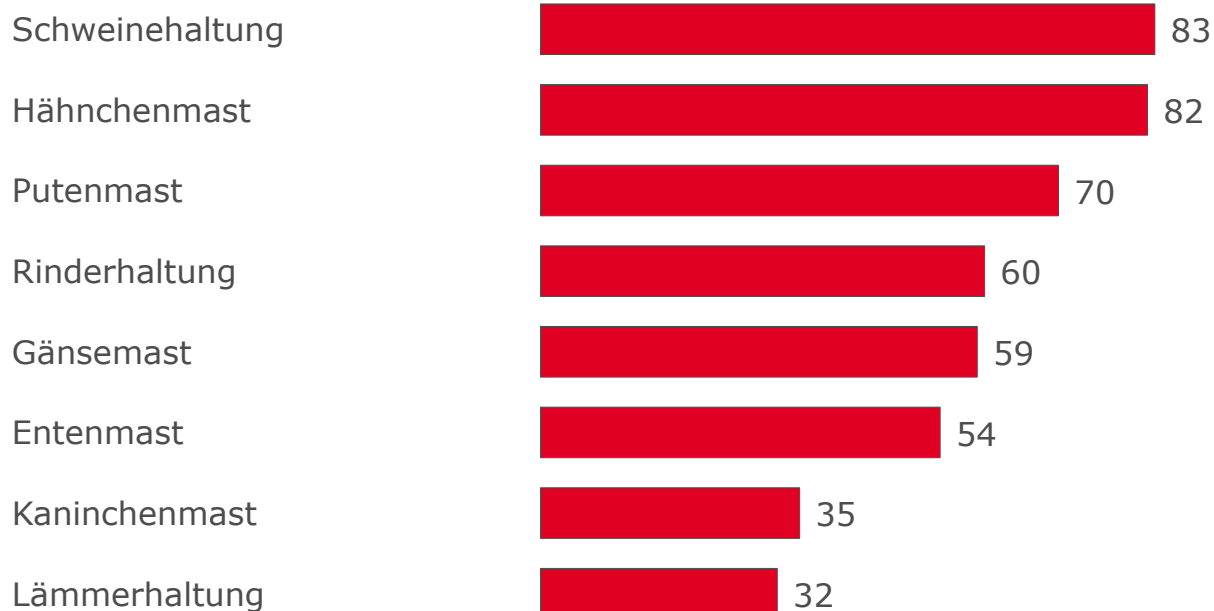


Basis: Befragte, die glauben, dass eine höhere Kontrollquote tierhaltender Betriebe wesentlich dazu beitragen würde, Missstände bei der Nutztierhaltung zu verhindern

Frage: „Wie häufig müssten tierhaltende Betriebe Ihrer Einschätzung nach mindestens kontrolliert werden, um verlässlich Missstände bei der Nutztierhaltung zu verhindern?“

Handlungsbedarf bei der Nutztierhaltung *)

Hinsichtlich des Wohls von Nutztieren besteht akuter Handlungsbedarf bei der ...



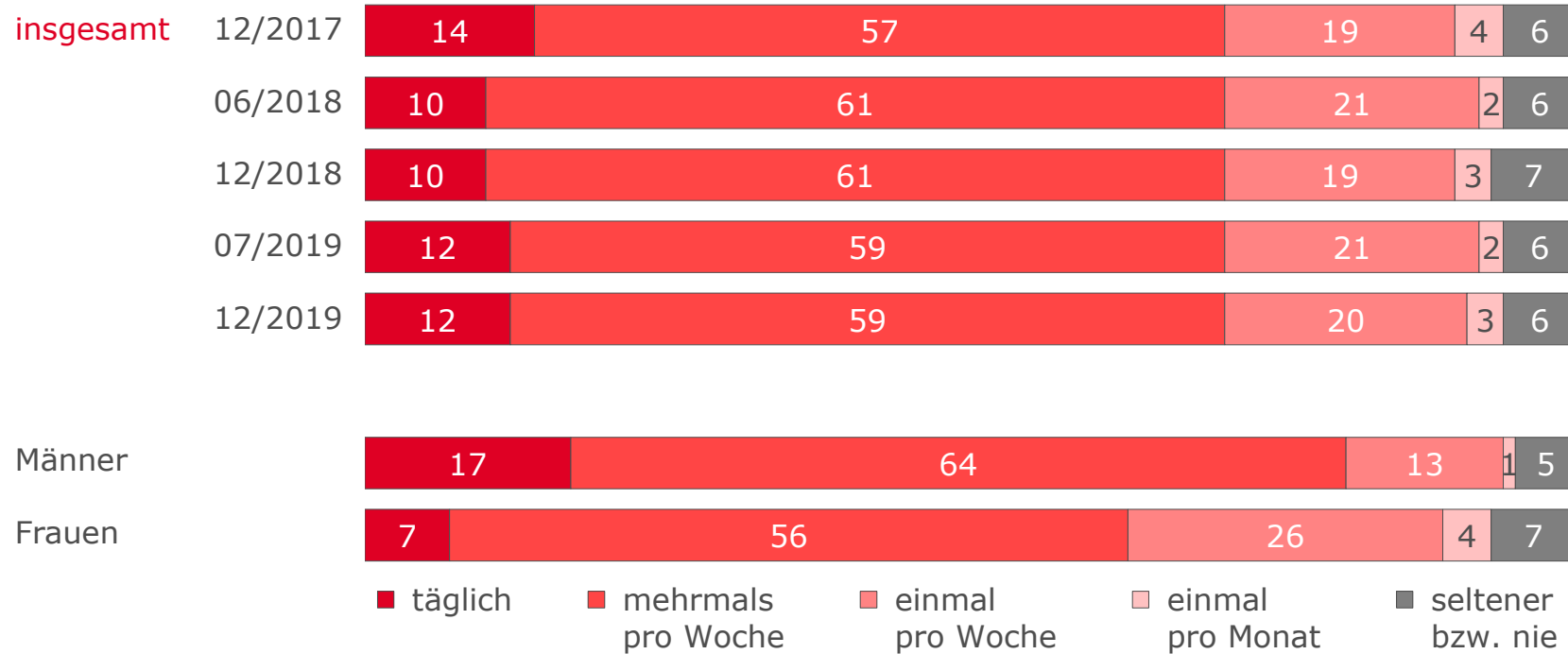
*) Mehrfachnennungen möglich

Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Wenn Sie insgesamt an das Wohl der unterschiedlichen Nutztiere denken, in welchem Bereich besteht da aus Ihrer Sicht akuter Handlungsbedarf?“

Fleischkonsum

Es essen Fleisch- bzw. Geflügelprodukte



Basis: 1.008 Befragte

Frage: „Wie häufig müssten tierhaltende Betriebe Ihrer Einschätzung nach mindestens kontrolliert werden, um verlässlich Missstände bei der Nutztierhaltung zu verhindern?“

ENDE

